

Ehrungen, Erstliga-Flair und ein neues Stadion

Oberliga-Aufsteiger SVU Murau feierte die Stadioneröffnung mit Fans und Bundesliga-atmosphäre.

■ MURAU. Fast 2.000 Besucher, darunter auch zahlreiche Ehrengäste, stellten sich anlässlich der offiziellen Stadioneröffnung beim frischgebackenen Oberliga Nord-Klub

SVU Murau ein. Der Feiertag rund um den Fußballsport in der Bezirkshauptstadt startete bereits am frühen Vormittag mit einem Tag der offenen Tür. Das neue Clubhaus wurde von vielen Fans bei Freibier, Gratis-Limo und Würstln unter die Lupe genommen. Im umfangreichen Rahmenprogramm des Festtages kam auch der Nachwuchs des SVU Murau nicht zu kurz und die

Zukunftshoffnungen aller acht Nachwuchsteams (U 8 bis U 17) sowie die Kicker der beiden Kampfmannschaften zeigten am Hauptspielfeld ihr fußballerisches Können.

Obmann Wurzinger begrüßte
Im Beisein der Stadtkapelle, Bürgergarde und Pranger-schützen wurde der offizielle Festakt rund um die Stadioneröffnung durchgeführt. Sportreferent Helmut Fözl und SVU-Obmann Karl Wurzinger begrüßten dabei nicht nur die zahlreichen Festgäste, sondern an der Spitze der Ehrengäste auch Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bgm. Thomas Kalcher, den STFV-Präsidenten Dr. Wolfgang Bartosch und Sportunion-Vizepräsidenten Gottfried Lindschinger. Die Architekten DI Stefan Steinbacher und DI Roland Thierichter sorgten für einen umfassenden Baubericht und Monsignore Klement Moder nahm gemeinsam mit Pfarrer Tadeusz Prokop die Segnung vor.

Meisterehrung der Teams
Ein Höhepunkt des Festaktes war auch die Meisterehrung des Steirischen Fußballverbandes rund um die Murauer-Meisterteams. Gebietsjugendleiter Franz Stelzer übergab Meisterurkunden an die meisterhaften Murauer Nachwuchsmannschaften U 11,

U 14, U 17 und Fußballverband Unterliga Nord B-Klassenreferent Michael Zlamy überreichte die Meisterurkunde an die SVU-Kampfmannschaft. Interviews mit Meistermacher Günther Tragner sowie den beiden SVU-Neuzugängen Daniel Miedl und Michael Pflingstner standen ebenfalls an der Tagesordnung. Rede und Antwort standen mit KSV-Präsident Erwin Fuchs, WAC-Präsident Riegler und WAC-Trainer Heimo Pfeifenberger auch einige GAK-Verantwortliche.

SVU Murau gegen GAK

Sportlich hatte der Eröffnungstag mit den Duellen der beiden Oberliga-Aufsteiger SVU Murau gegen GAK und dem Bundesliga-Duell Wolfsberger AC gegen Kapfenberger Sportverein auch einiges zu bieten. Das Duell SVU Murau gegen GAK endete mit einem knappen 4:3 (3:1)-Erfolg der „Roten Teufel“. Die Rotjacken präsentierten sich vom Anpfiff weg in guter Form. Mit Fortdauer der Partie kamen auch die Gastgeber gut ins Spiel und gaben einen ebenbürtigen Gegner ab. Tolle Spielzüge, viele Tormöglichkeiten und sehr viel Tempo zeichneten dieses Duell aus. Für die Treffer sorgten schlussendlich Patrick Zangl, Markus Hebenstreit (2) bzw. Maximilian Puchmüller (3) und Marco Allmannsdorfer.



Die Kampfmannschaft des SVU Murau wurde für den Unterliga-Meistertitel ausgezeichnet. Foto: ripu

Höhepunkt Wolfsberg vs KSV

Den Höhepunkt des sportlichen Teils der Stadioneröffnung bildete das freundschaftliche Aufeinandertreffen von KSV 1919 und dem RZ Pellets WAC (1:3). Auf nassem Terrain wurden in bei-

den Lagern mehrere neue Spieler getestet und es entwickelte sich ein solides Vorbereitungsspiel auf technisch anspruchsvollem Niveau. Für die Treffer sorgten Arimany bzw. Jacobo, Hellquist und Nutz für den Lavantaler Bundesligaklub.

Schiedsrichter-Ehrung

Der steirische Schiedsrichterobmann und Besetzungsreferent Franz Roschitz ehrte vor dieser Partie die beiden Murtal-Schiedsrichter MMag. Richard Hübler und Murauer Bier-GF Ing. Josef Rieberer. Er

dankte den Mitgliedern der Staffel Mur für ihre langjährige, erfolgreiche Schiedsrichterkarriere. Hübler leitete das Duell SVU Murau gegen GAK und Rieberer das Duell der beiden Bundesligaklubs. Für die Ballspenden sorgten Direktor Heinz Schenk (Raiba Murau), Mario Herbst (Trügler), Bgm. Thomas Kalcher und Fritz Mandl (GH Schafferwirt Kaindorf).



Das Freundschaftsspiel SVU Murau gegen GAK endete mit einem 4:3-Sieg der Grazer.



Der frischgebackene Oberligaklub SVU Murau darf sich über ein neues Clubhaus freuen. Fotos: KK



SVU-Obmann Karl Wurzinger konnte beim Festakt zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Bürgermeister Thomas Kalcher mit dem symbolischen Schlüssel für das neue Clubhaus.



Die U 14-Spielgemeinschaft Oberes Murtal Murau/Schöder durfte den Meistertitel bejubeln.



Ebenfalls zu Meisterehren kamen die Nachwuchskicker der U 11-Spielgemeinschaft Murau-Schöder.